Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 1741

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
7 — 80603 — 2382/60

Bonn, den 23. März 1960

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Vereinbarung vom 30. Juni 1958 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über Gastarbeitnehmer

nebst Begründung und Abdruck der Vereinbarung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.

Der Bundesrat hat in seiner 216. Sitzung am 18. März 1960 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Entwurf keine Einwendungen zu erheben.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister der Justiz

Schäffer

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 35 51

Entwurf eines Gesetzes über die Vereinbarung vom 30. Juni 1958 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über Gastarbeitnehmer

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Der in Den Haag am 30. Juni 1958 abgeschlossenen Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über Gastarbeitnehmer wird zugestimmt. Die Vereinbarung wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 30. Juni 1958 in Kraft.

(2) Die Vereinbarung ist am 30. Juni 1958 in Kraft getreten.

Begründung

Zu Artikel 1

Die deutsch-niederländische Vereinbarung über Gastarbeitnehmer soll der Förderung der beruflichen und sprachlichen Kenntnisse junger Arbeitnehmer aus den Vertragstaaten dienen und ihr Verständnis für die Arbeits- und Lebensgewohnheiten des Gastlandes durch einen Arbeitsaufenthalt in dem anderen Vertragsland wecken. Zu diesem Zweck soll den Staatsangehörigen der beiden Länder die Möglichkeit gegeben werden, unabhängig von der Lage des Arbeitsmarktes, die in der Regel für die Zulassung ausländischer Arbeitnehmer bestimmend ist, in dem Partnerland eine Beschäftigung auszuüben.

Der Inhalt der deutsch-niederländischen Vereinbarung über Gastarbeitnehmer entspricht im wesentlichen den mit anderen europäischen Staaten getroffenen Abmachungen dieser Art. Die vorliegende Vereinbarung tritt an die Stelle der durch die Zeitverhältnisse überholten „Deutsch-niederländischen Vereinbarung über die Zulassung von Arbeitnehmern, die sich beruflich und sprachlich fortbilden wollen (Gastarbeitnehmer)" vom 22. 2. 1935 mit der Änderung vom 9. Juli 1935 (Reichsarbeitsbl. I S. 132 und S. 246). Sie sieht eine auf Grund der Entwicklung des Gastarbeitnehmeraustausches zwischen den beiden Ländern in den letzten Jahren von 150 auf 300 erhöhte jährliche Zulassungsquote vor.

Zu Artikel 2

Die Vereinbarung soll auch auf das Land Berlin erstreckt werden. Die Berlin-Klausel entspricht der üblichen Fassung.

Zu Artikel 3

Die Vorschrift bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes. Sie entspricht dem Artikel 82 Absatz 2 GG.

Bund, Ländern oder Gemeinden entstehen aus der Ausführung des Gesetzes keine Kosten.

Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über Gastarbeitnehmer

Overeenkomst tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland en de Regering van het Koninkrijk de Nederlanden betreffende stagiaires

DIE REGIERUNG
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
und
DIE REGIERUNG
DES KÖNIGREICHS DER NIEDERLANDE,

VON DEM WUNSCHE GELEITET, die Zusammenarbeit der beiden Länder auf sozialem Gebiet zu erweitern,

UND IN DER ERWÄGUNG, daß es vorteilhaft ist, den Austausch von Gastarbeitnehmern zwischen den beiden Ländern zu fördern,

SIND ÜBER FOLGENDE BESTIMMUNGEN zur Regelung dieses Austausches ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

(1) Diese Vereinbarung findet Anwendung auf Deutsche und auf Niederländer, die für begrenzte Zeit in dem anderen Lande ein Arbeitsverhältnis als Gastarbeitnehmer eingehen, um sich beruflich und sprachlich fortzubilden. Deutsche im Sinne dieser Vereinbarung sind alle Personen, die über einen Reisepaß der Bundesrepublik Deutschland verfügen.

(2) Diese Vereinbarung gilt auf deutscher Seite auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs der Niederlande innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten der Vereinbarung eine gegenteilige Erklärung abgibt.

(3) Diese Vereinbarung gilt auf seiten des Königreichs der Niederlande nicht für die überseeischen Reichsteile.

(4) Als Gastarbeitnehmer können Hand- und Geistesarbeiter männlichen oder weiblichen Geschlechtes beschäftigt werden. Sie sollen grundsätzlich über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und in der Regel das 18. Lebensjahr vollendet und das 30. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Artikel 2

(1) Den Gastarbeitnehmern wird die behördliche Genehmigung zum Stellenantritt im Rahmen des in Artikel 5 Abs. 1 vereinbarten Kontingents ohne Rücksicht auf die allgemeine Beschäftigungslage und auf die besondere Beschäftigungslage des jeweiligen Berufes erteilt.

(2) Die in den beiden Ländern geltenden Gesetze und Vorschriften über die Einreise, den Aufenthalt und die Ausreise von Ausländern bleiben unberührt; die Vorschriften über die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer finden nach Maßgabe des Absatzes 1 Anwendung.

DE REGERING
VAN DE BONDSREPUBLIEK DUITSLAND
en
DE REGERING
VAN HET KONINKRIJK DER NEDERLANDEN,

GELEID DOOR DE WENS, de samenwerking tussen beide landen op sociaal gebied uit de breiden, en

UITGAANDE VAN DE OVERWEGING, dat het van belang is, de uitwisseling van stagiaires tussen de beide landen te bevorderen,

HEBBEN voor de regeling van deze uitwisseling OMTRENT DE VOLGENDE BEPALINGEN OVEREENSTEMMING BEREIKT:

Artikel 1

(1) Deze Overeenkomst is van toepassing op Duitsers en op Nederlanders die voor een bepaalde periode in het andere land een arbeidssovereenkomst als stagiaire aangaan, teneinde zich in vak-en talenkennis verder te bekwamen. Duitsers in de zin van deze Overeenkomst zijn alle personen die in het bezit zijn van een paspoort van de Bondsrepubliek Duitsland.

(2) Wat Duitsland betreft geldt deze Overeenkomst ook voor het Land Berlijn, indien de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland niet binnen drie maanden na het in werking treden van deze Overeenkomst aan de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden een tegengestelde verklaring doet toekomen.

(3) Wat het Koninkrijk der Nederlanden betreft geldt deze Overeenkomst niet voor de overzeese delen van het Koninkrijk.

(4) Als stagiaire kunnen manlijke of vrouwelijke personen voor het verrichten van hand- en hoofdarbeid tewerkgesteld worden. In beginsel dienen zij een afgesloten beroepsopleiding te hebben genoten; in de regel moeten zij de leeftijd van 18 jaar heben bereikt en niet ouder zijn dan 30 jaar.

Artikel 2

(1) Ten laste van het in het eerste lid van artikel 5 overeengekomen contingent wordt door de bevoegde instantie aan stagiaires toestemming verleend voor het aanvaarden van een betrekking, ongeacht de toestand van de werkgelegenheid in het algemeen en in het bewuste beroep in het bijzonder.

(2) De in beide landen geldende wetten en bepalingen betreffende het binnenkomen, het verblijf en het vertrek van vreemdelingen blijven onveranderd van kracht; de voorschriften betreffende de tewerkstelling van buitenlandse arbeidskrachten vinden toepassing zoals in het eerste lid aangegeven.

Artikel 3

(1) Die Dauer des Gastarbeitnehmerverhältnisses ist in der Regel auf ein Jahr beschränkt; sie kann ausnahmsweise um höchstens sechs Monate verlängert werden.

(2) Der Gastarbeitnehmer darf nach Beendigung seines Gastarbeitnehmerverhältnisses in dem Lande, in dem er als Gastarbeitnehmer tätig war, sein Arbeitsverhältnis nicht fortsetzen, noch ein neues Arbeitsverhältnis eingehen.

Artikel 4

(1) Die Gastarbeitnehmer dürfen nur zugelassen werden, wenn sich die Arbeitgeber verpflichten, sie zu den gleichen Lohn- und Arbeitsbedingungen zu beschäftigen, wie sie für vergleichbare inländische Arbeitnehmer des Betriebes gelten, in dem die Gastarbeitnehmer beschäftigt werden sollen.

Wenn die Arbeitsleistung des Gastarbeitnehmers nicht voll der Leistung eines normalen Arbeitnehmers mit gleichartiger Tätigkeit entspricht, kann der Arbeitgeber dem Gastarbeitnehmer eine seiner Arbeitsleistung entsprechende geringere Vergütung gewähren, jedoch ist die Zulassung eines Gastarbeitnehmers davon abhängig, daß dieser für die Dauer seiner Beschäftigung über ausreichende Mittel zum Lebensunterhalt verfügt.

(2) Die Gastarbeitnehmer genießen hinsichtlich des Arbeitsschutzes und des Rechtsschutzes auf dem Gebiete des Arbeitsrechts die gleiche Behandlung wie die Staatsangehörigen des Landes, in dem sie die Arbeit aufnehmen.

(3) Auf die Gastarbeitnehmer finden die Vorschriften des Gastlandes über die Sozialversicherung und die Arbeitslosenversicherung sowie etwaige besondere Vereinbarungen auf diesem Gebiete zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreiche der Niederlande Anwendung.

Artikel 5

(1) Die Zahl der Gastarbeitnehmer, die in jedem der beiden Länder zugelassen werden können, soll im Kalenderjahr dreihundert nicht überschreiten; auf deutscher Seite ist hierbei das Land Berlin eingeschlossen. Darüber hinausgehende Bewerbungen können unter den in den Artikeln 1 bis 4 genannten Bedingungen berücksichtigt werden, sofern es die Lage des Arbeitsmarktes gestattet.

(2) Die Anrechnung der Zulassung eines Gastarbeitnehmers auf das Kontingent ist unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt der Gastarbeitnehmer von der Zulassung Gebrauch macht und für welche Dauer die Zulassung erteilt wird. Die Gastarbeitnehmer, die am Jahresanfang bereits im Gebiet des anderen Landes zugelassen waren, werden auf das Kontingent des laufenden Jahres nicht angerechnet.

Eine Verlängerung der Dauer des Gastarbeitnehmerverhältnisses gemäß Artikel 3 Abs. 1 oder ein Wechsel der Gastarbeitsstelle gelten nicht als auf das Kontingent anzurechnende Zulassung.

(3) Wird das vereinbarte Kontingent im Laufe eines Jahres durch die Zulassung von Gastarbeitnehmern eines der beiden Länder nicht erreicht, so darf weder der nicht in Anspruch genommene Rest des Kontingents auf das folgende Jahr übertragen noch die Zahl der Zulassungen von Gastarbeitnehmern des anderen Landes entsprechend herabgesetzt werden.

(4) Eine Änderung des Kontingents kann bis spätestens einen Monat vor Ablauf des Jahres für das folgende Jahr durch Notenaustausch vereinbart werden.

Artikel 3

(1) De duur van de tewerkstelling als stagiaire mag in beginsel niet langer dan één jaar zijn; dit tijdvak kann bij wijze van uitzondering met ten hoogste zes maanden worden verlengd.

(2) De stagiaire mag na de beëindiging van zijn stage in het land waar hij als stagiaire tewerkgesteld was, noch zijn arbeidsovereenkomst voortzetten, noch een nieuwe arbeidsovereenkomst aangaan.

Artikel 4

(1) De stagiaires mogen slechts toegelaten worden wanneer de werkgevers zich verplichten hen onder dezelfde loon- en arbeidsvoorwaarden te werk te stellen, als die welke gelden voor soortgelijke binnenlandse werknemers in dienst van het bedrijf waarin de stagiaires zullen worden tewerkgesteld.

Indien de arbeidsprestatie van de stagiaire minder is dan die van een normale werknemer die soortgelijk werk verricht, kan de werkgever aan de stagiaire een lager loon betalen dat in overeenstemming is met zijn arbeidsprestatie. In dat geval evenwel wordt de stagiaire slechts dan toegelaten, wanneer hij voor de duur van zijn tewerkstelling over voldoende middelen beschikt om in zijn levensonderhoud te voorzien.

(2) De stagiaires genieten ten aanzien van de arbeidersbescherming en de rechtsbescherming op het gebied van het arbeidsrecht dezelfde behandeling als de onderdanen van het land waar zij gaan werken.

(3) Op de stagiaires zijn alle voorschriften van de sociale verzekering en van de werkloosheidsverzekering in het ontvangende land, evenals eventuele bijzondere overeenkomsten op dit gebied tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden, van toepassing.

Artikel 5

(1) Het aantal stagiaires dat in elk van de beide landen kan worden toegelaten, mag per kalenderjaar niet meer dan driehonderd bedragen; van Duitse zijde is hierbij inbegrepen het Land Berlijn. De boven het contingent uitgaande aanvragen kunnen onder de in de artikelen 1 tot en met 4 opgenomen voorwaarden in overweging worden genomen, voorzover de toestand van de werkgelegenheid dit toelaat.

(2) Een toegelaten stagiaire wordt ten laste van het contingent gebracht onverschillig op welk tijdstip de stagiaire van de toelating gebruik maakt en voor welke duur de vergunning wordt verleend. Stagiaires die bij de aanvang van het jaar reeds in het gebied van het andere land toegelaten waren, worden niet ten laste van het contingent van het lopende kalenderjaar gebracht.

Een verlenging van de duur van de arbeidsoverreenkomst, zoals bedoeld in het eerste lid van artikel 3, of een verandering van werkgever, wordt niet als toelating ten laste van het contingent gerekend.

(3) Indien het overeengekomen contingent in de loop van een kalenderjaar door de toelating van stagiaires van een van de beide landen niet wordt bereikt, mag het ongebruikte deel van het contingent niet naar het volgende kalenderjaar worden overgeboekt, noch het aantal van de toelatingen van stagiaires van het andere land in dezelfde verhouding worden verminderd.

(4) Een wijziging van het contingent kan tot uiterlijk één maand voor het einde van het jaar voor het volgende kalenderjaar door een notawisseling worden vastgesteld.

Artikel 6

(1) Personen, die als Gastarbeitnehmer zugelassen werden wollen, müssen dies bei der mit der Durchführung der Vereinbarung beauftragten Behörde ihres Landes beantragen. In ihrem Antrag sind alle zur Prüfung des Antrages für die Vermittlung einer Gastarbeitnehmerstelle und für die Zulassung erforderlichen Angaben auf dem hierfür vorgeschriebenen Vordruck zu machen.

(2) Die genannte Behörde hat zu prüfen, ob nach den Voraussetzungen dieser Vereinbarung der Antrag der entsprechenden Behörde des anderen Landes zu übermitteln ist. Die zuständige Behörde des anderen Landes entscheidet über die Zulassung im Rahmen des jährlichen Kontingents.

(3) Die für die Durchführung der Vereinbarung zuständigen Behörden sind in der Bundesrepublik Deutschland die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in Frankfurt/Main und im Königreich der Niederlande das Rijksarbeidsbureau in Den Haag.

Artikel 6

(1) Personen die als stagiaire wensen te worden toegelaten, moeten daartoe een aanvraag indienen bij de met de uitvoering van de Overeenkomst belaste instantie van hun land. Bij hun aanvraag moeten op het daarvoor voorgeschreven formulier de gegevens worden ingevuld die nodig zijn voor de beoordeling van de aanvraag om plaatsing in een betrekking als stagiaire en om toelating.

(2) De genoemde instantie dient na te gaan of de aanvraag overeenkomstig de voorwaarden van deze Overeenkomst aan de bevoegde instantie van het andere land kan worden doorgezonden. De bevoegde instantie van het andere land beslist over de toelating ten laste van het jaarlijkse contingent.

(3) De voor de uitvoering van deze Overeenkomst bevoegde instaties zijn in de Bondsrepubliek Duitsland de „Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung" in Frankfort aan de Main en in het Koninkrijk der Nederlanden het Rijksarbeidsbureau in 's-Gravenhage.

Artikel 7

(1) Die zuständigen Behörden werden um eine beschleunigte Bearbeitung der Anträge von Gastarbeitnehmern um Zulassung zum Stellenantritt bemüht sein. Die zuständige Behörde des Landes, in dem die Gastarbeitnehmer eine Beschäftigung aufzunehmen beabsichtigen, wird die Entscheidung über die Anträge in kürzester Frist der zuständigen Behörde des anderen Landes mitteilen.

(2) Die zuständigen Behörden beider Länder werden die Bewerber bei der Suche nach einer Gastarbeitnehmerstelle in ihrem Lande durch geeignete Maßnahmen und nötigenfalls unter Mitwirkung der eigens damit beauftragten Stellen und der in Betracht kommenden Organisationen unterstützen. Dies gilt auch dann, wenn die Beschäftigung bei einem Arbeitgeber ohne Verschulden des Gastarbeitnehmers nicht bis zum Ablauf der vorgesehenen Dauer fortgesetzt werden kann.

Artikel 7

(1) De bevoegde instaties zullen alles doen wat mogelijk is voor een snelle behandeling van de aanvragen van stagiaires om toelating voor het aanvaarden van een betrekking. De bevoegde instantie van het land waar de stagiaires zich voorstellen werk te aanvaarden, zal de beslissing ten aanzien van de aanvragen op zo kort mogelijke termijn aan de bevoegde instantie van het andere land mededelen.

(2) De bevoegde instanties van beide landen zullen de sollicitanten bij het zoeken naar een betrekking als stagiaire in hun land door doeltreffende maatregelen en zo nodig met medewerking van de daarmede speciaal belaste instanties en van de daarvoor in aanmerking komende organisaties ondersteunen. Dit geldt eveneens voor gevallen waarin de tewerkstelling bij een werkgever buiten de schuld van de stagiaire niet tot het einde van de voorgenomen periode kan worden voortgezet.

Artikel 8

Die Vermittlung und die Zulassung der Bewerber in Gastarbeitnehmerstellen erfolgen kostenlos.

Artikel 8

De bemiddeling en de toelating van sollicitanten tot betrekkingen als stagiaire geschiedt kosteloos.

Artikel 9

(1) Diese Vereinbarung tritt am Tage der Unterzeichnung in Kraft und bleibt gültig bis zum 31. Dezember 1958.

(2) Sie wird für jeweils ein weiteres Jahr stillschweigend verlängert, sofern sie nicht von einer der vertragschließenden Regierungen vor dem 1. Juli zum Jahresende gekündigt wird.

(3) Im Falle der Kündigung bleiben die auf Grund dieser Vereinbarung ausgesprochenen Zulassungen für die Zeitdauer, für die sie erteilt wurden, gültig.

Artikel 9

(1) Deze Overeenkomst treedt in werking de dag van ondertekening en blijft van kracht tot 31 december 1958.

(2) De Overeenkomst wordt stilzwijgend verlengd, telkens met een jaar, indien zij niet door een van beide Overeenkomstsluitende Regeringen vóór 1 juli van het lopende jaar wordt opgezegd.

(3) In geval van opzegging blijven de op grond van deze Overeenkomst verleende vergunningen voor de periode waarvoor zij werden verleend, geldig.

Artikel 10

Diese Vereinbarung ersetzt die am 22. Februar 1935 unterzeichnete und durch Notenwechsel vom 31. Januar 1952 gegenseitig wieder angewendete Vereinbarung zwischen dem Königreich der Niederlande und dem Deutschen Reich über die Zulassung von Arbeitnehmern, die sich beruflich und sprachlich fortbilden wollen.

Artikel 10

Deze Overeenkomst vervangt de op 22 februari 1935 ondertekende en door notawisseling van 31 januari 1952 wederom van kracht verklaarde overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en het Duitse Rijk betreffende de toelating van werknemers die zich in hun beroep en de taal verder wensen te bekwamen.

ZU URKUND DESSEN haben die beiderseitigen Bevollmächtigten diese Vereinbarung unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Den Haag am 30. Juni 1958, in zwei Urschriften in deutscher und niederländischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesregierung Deutschland
Dr. Robert Dvorak

Für die Regierung des Königreichs der Niederlande:
E. H. van der Beugel

TEN BLUIJKE WAARVAN de wederzijdse gevolmachtigden deze Overeenkomst hebben ondertekend.

GEDAAN te 's-Gravenhage, de 30 juni 1958, in tweevoud in de Duitse en de Nederlandse taal, zijnde beide teksten gelijkelijk authentiek.

Voor de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland:
Dr. Robert Dvorak

Voor de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden:
E. H. van der Beugel

Bo 12 287 3. 60